

**Tiefkühl-Backwarenhersteller Aryzta:
6% mehr Lohn und eine bessere Eingruppierung gefordert**

Berlin, 6. Juni 2017

> Für die etwa 2.000 Beschäftigten der Aryzta Bakeries Deutschland GmbH mit ihren Standorten in Eisleben und Mansfeld (Sachsen-Anhalt) sowie Nordhausen und Artern (Thüringen) fordert die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) deutlich mehr Lohn und eine bessere Eingruppierung. Die NGG hat deshalb den bestehenden Entgelttarifvertrag zum 30. Juni 2017 gekündigt.

> Dazu erklärt Petra Schwalbe, Vorsitzende des Landesbezirks Ost der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten:

„6% mehr Lohn und 100 Euro mehr an Ausbildungsvergütung in den nächsten 12 Monaten sowie eine Überarbeitung der Eingruppierung im bestehenden Tarifvertrag sind dringend notwendig.“

Schwalbe weiter:

„Es geht nicht nur um eine langfristige Fachkräftesicherung sondern insbesondere auch um eine Wertschätzung der geleisteten und zukünftigen Arbeit der rund 2000 Kolleginnen und Kollegen, die jeden Tag hart arbeiten.“

Kontakt Petra Schwalbe: 0171 – 76 33 22 1